



1. Kolloquium der Sektion Deutschland / Österreich / Schweiz der SITM

25./26. Februar 2012,
Schloss Rauschholzhausen (Hessen)



Programm

Sa 25.2.2012

Moderation: Cora Dietl

- bis 14.30 Mittagessen
- 14.30–14.45 Begrüßung
- 14.45–15.30 Aneta Bialecka (Wien): „Transformationen der Gewalt: heidnische *violentia* versus christliche *potestas* in Märtyrerkonzepten Hrotsvits von Gandersheim“
- 15.30–16.15 Stefan Engels (Graz): „Die *Münchner Marienklage* als dramatisierter Gesang“
- 16.15–16.45 Kaffeepause
- 16.45–17.30 Cora Dietl (Gießen): „Imaginierte teuflische Gewalt im *Güssinger Weltgerichtsspiel*“
- 17.30–18.15 Rebekka Rehbach (Heidelberg): „Das *Tegernseer Antichristspiel* – ein Aufführungsprojekt“
- 18.30–19.30 Abendessen
- 19.30–20.00 Musikalischer Abendbeitrag: *Münchner Marienklage*
- ab 20.00 Mitgliederversammlung im Weinkeller

So 26.2.2012

Moderation: Christoph Schanze

- 09.00–09.45 Jutta Eming (Berlin): „Gewalt als Kommunikationsform im geistlichen Spiel“
- 09.45–10.30 Glenn Ehrstine (Iowa): „Gewaltverzicht? Die fehlende Kreuzigungsszene im *Künzelsauer Fronleichnamsspiel*“
- 10.30–11.00 Kaffeepause
- 11.00–11.45 Klaus Ridder/Rebekka Nöcker (Tübingen): „Vom Fest zu Aufruhr. Fastnachtstheater als Bedrohung städtischer Ordnung im Spätmittelalter und in der Reformation“
- 11.45–12.30 Heidi Greco-Kaufmann (Bern): „Inszenierte Rituale der Gewalt in der städtischen Wirklichkeit und auf der Bühne“
- 12.30–14.30 Mittagspause
- Moderation: Beatrice Michaelis
- 14.30–15.15 Regina Toepfer (Frankfurt): „Gewalt im reformatorischen Bibeldrama. Zur *Tragedia von Stephano dem heiligen marterer* von Michael Sachs (1565).“
- 15.15–16.00 Judith Pfeiffer (Tübingen): „Die integrative Kraft des geistlichen Krieges. Wie die inszenierte Überwindung von Feindbildern zur Konstitution eines theokratischen Gemeinwesens beitragen kann.“
- 16.00–16.30 Kaffeepause
- 16.30–17.15 Nicole Lorenz (Chemnitz): „Die Absenz von Gewalt im sächsischen Reformationsdrama“.
- 17.15–17.30 Schlussworte
- 17.30 Abreise

Publikation der Beiträge voraussichtlich in:

Violence in Medieval and Early Modern Religious Drama in Germany
in der Reihe *Drama and Theatre in Early Modern Europe* (DTEM) bei Brill, Leiden.